

Pressemitteilung

01.10.2025

Feierstunde zum Abschluss der Erweiterung am Gymnasium Waldkraiburg – Landrat Max Heimerl: "Lernen und Lehren unter besten Voraussetzungen"

Fristgerecht und im Rahmen des Budgets: Die Erweiterung des Gymnasiums Waldkraiburg ist erfolgreich abgeschlossen. Mit einer kleinen Feierstunde wurde das neue Gebäude nun auch offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die Maßnahme wurde aufgrund steigender Schülerzahlen sowie der Rückkehr zum neunjährigen Gymnasium (G9) notwendig.

Mit dem neuen, nachhaltig errichteten Erweiterungsbau entstanden acht zusätzliche Klassenzimmer sowie zwei offene Gruppenräume, die modernen pädagogischen Anforderungen gerecht werden. Die offene Bauweise mit lichtdurchfluteten Lernbereichen, großzügigen Fensterfronten und Lernfluren mit Sitznischen dienen der Kommunikation und zeitgemäßem Lernen.

"Bildung ist die Grundlage für unsere Gesellschaft von morgen. Hier am Gymnasium Waldkraiburg werden Chancen eröffnet, Talente gefördert und Persönlichkeiten geformt. Gerade deshalb schaffen wir als Landkreis die richtigen Rahmenbedingungen, damit Lernen und Lehren unter besten Voraussetzungen möglich ist", sagte Landrat Max Heimerl. Die Erweiterung sei ein klares Bekenntnis zu dieser Aufgabe. "Wir haben uns bewusst entschieden, trotz einer angespannten Haushaltslage und trotz vieler finanzieller Herausforderungen, diese Investition auf den Weg zu bringen." Mit der planmäßigen Fertigstellung im September 2025 stehe der Schulgemeinschaft rechtzeitig zum neuen Schuljahr ein moderner Lernort zur Verfügung.

Der neue Anbau ist hervorragend gelungen. Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte sind gleichermaßen begeistert. „Am ersten Schultag habe ich die Gelegenheit genutzt, die ersten Reaktionen zu beobachten – sie reichten von Überraschung bis zu spontaner Freude“, sagte Schulleiter Thomas Fraundorfer. Mit seiner hellen Holzgestaltung und der wohnlichen Atmosphäre biete der Erweiterungsbau einen Ort, an dem man sich wohlfühlt und gerne lernt wie auch arbeitet. Darüber hinaus eröffneten die neuen Räume viele pädagogische Möglichkeiten: flexible Lernumgebungen, moderne Ausstattung und Raumkonzepte, die

kooperatives Arbeiten und selbstständiges Lernen fördern. „Dieser Bau zeigt, dass in die Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler investiert wird und verbindet zeitgemäße Architektur mit hoher Aufenthalts- und Bildungsqualität – ein Gewinn für die gesamte Schulgemeinschaft“, ergänzte Fraundorfer.

Der zweigeschossige Neubau in Massiv- und Holzständerbauweise wurde nordöstlich der bestehenden Turnhalle errichtet. Die ehemalige Hausmeisterwohnung wurde dafür zurückgebaut.

Ein besonderes Augenmerk lag auf Nachhaltigkeit: Holztafelwände mit belüfteter Fassadenschalung, akustisch wirksame Holzelementdecken und ein extensiv begrüntes Dach ermöglichen nicht nur ein angenehmes Raumklima, sondern bieten zudem Platz für eine Photovoltaikanlage. Der hohe Vorfertigungsgrad der Bauelemente trug wesentlich zur Einhaltung des straffen Zeitplans bei.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 5,1 Millionen Euro. Der beantragte Zuschuss nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) sowie eine zusätzliche Förderung für den Holzbau tragen zur Finanzierung bei.



Bildunterschrift: Der neue Erweiterungsbau am Gymnasium Waldkraiburg

Bildnachweis: Landratsamt Mühldorf a. Inn



Bildunterschrift: Die etwas andere "Schlüsselübergabe": Architekt Julius Bohne-Hammerl (links) überreichte Landrat Max Heimerl (mitte) und Schulleiter OStD Thomas Fraundorfer (rechts) ein Bild mit kunstvollen Detailaufnahmen des Neubaus.

Bildnachweis: Landratsamt Mühldorf a. Inn